

Pressemitteilung

Beiersdorf setzt Maßstäbe: Auszeichnung für Lohngerechtigkeit

- Beiersdorf für Lohngerechtigkeit in Deutschland als Universal Fair Pay Leader ausgezeichnet
- Bereinigter Gender Pay Gap von 0,56 % in Deutschland
- Ziel: Globale Zertifizierung als Universal Fair Pay Leader in 2026

Hamburg, 06. März 2025 - Beiersdorf wurde als zweites Unternehmen in Deutschland vom Fair Pay Innovation Lab (FPI) als Universal Fair Pay Leader zertifiziert. Unternehmen erhalten diese Auszeichnung, wenn ihre Gehaltsstrukturen keine signifikanten Unterschiede zwischen der Vergütung von Frauen und Männern aufweisen und die bereinigte Lohnlücke 1 % sowie die unbereinigte Lohnlücke 10 % nicht überschreiten.

„Wir bei Beiersdorf sind überzeugt, dass Talent gleichmäßig verteilt ist - Chancen und Gehälter sollten es auch sein. Die Zertifizierung als Universal Fair Pay Leader in Deutschland zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, unterstreicht Nicola Lafrentz, Personalvorständin bei Beiersdorf. „Mit einer bereinigten Lohnlücke von weniger als einem Prozent liegen wir deutlich unter dem EU-Median der Konsumgüterindustrie in Europa, der laut einer aktuellen Erhebung von Mercer bei 2 % liegt. Das ist ein großartiges Ergebnis und klarer Beleg für die konsequente Ausrichtung auf Lohngerechtigkeit und Gleichstellung bei Beiersdorf“, so Lafrentz.

Erste Ergebnisse des Lohngleichheitsaudits

Beiersdorf hat im vergangenen Jahr für den Unternehmensbereich Consumer ein umfassendes Audit der Lohnstrukturen in 50 Ländern durchgeführt und damit in einem ersten Schritt rund 12.000 der Mitarbeitenden (70 %) abgedeckt. Die Ergebnisse sprechen für sich: Über alle untersuchten Länder weist das Unternehmen eine bereinigte Lohnlücke von nur 0,98 % zugunsten der männlichen Mitarbeitenden aus. Damit erhält bei Beiersdorf eine Frau im Durchschnitt 99 Cent für jeden Euro, den ein Mann verdient. In Deutschland, einem der wichtigsten Märkte des Unternehmens und Standort der Unternehmenszentrale, liegt diese Lücke sogar bei nur 0,56 %, womit Beiersdorf Deutschland als Universal Fair Pay Leader zertifiziert wurde.

Faire Bedingungen für alle - Transparenz als Schlüssel

„Wir haben im Jahr 2023 einen wichtigen Meilenstein erreicht, als Beiersdorf die Geschlechterparität in Führungspositionen weltweit realisiert hat. Aber das war erst der Anfang“, so Nicola Lafrentz. „Echte Gleichstellung bedeutet mehr als nur Geschlechterparität - es geht um faire Bedingungen für alle, unabhängig von Geschlecht oder Herkunft. Unser Ziel ist es, Chancengleichheit und eine inklusive Unternehmenskultur zu fördern, in der jede und jeder das volle Potenzial entfalten kann.“

Kontakt

Corporate Communications
Anke Schmidt
Tel.: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com

Lohngerechtigkeit ist ein kontinuierlicher Prozess, und Transparenz ist der Schlüssel, um diese zu erreichen. Wir sind stolz auf das, was wir bereits erreicht haben. Wir wissen aber auch, dass wir noch viel vor uns haben“, erklärt Nicola Lafrentz.

Beiersdorf hat sich zum Ziel gesetzt, in 2026 die globale Zertifizierung als Universal Fair Pay Leader für den Unternehmensbereich Consumer zu erreichen. Entsprechend wird das Lohngleichheitsaudit 2025 in allen Ländern durchgeführt, in denen das Unternehmen Mitarbeitende hat.

Über das Fair Pay Innovation Lab (FPI)

Das FPI Fair Pay Innovation Lab unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung fairer Bezahlung im Geschäftsalltag. Die Organisation verleiht das UNIVERSAL FAIR PAY CHECK®-Zertifikat an Unternehmen, die strenge Standards für Lohngerechtigkeit erfüllen. Das Ziel von FPI ist es, faire Bezahlung für alle Mitarbeiter zu gewährleisten und Lohnlücken wie den Gender Pay Gap zu schließen. Durch datengestützte Erkenntnisse und innovative Lösungen hilft FPI Unternehmen, gerechte und inklusive Arbeitsplätze zu schaffen.

Über die Beiersdorf AG

Beiersdorf steht seit über 140 Jahren für innovative Hautpflege und wegweisende Hautforschung. Das Unternehmen mit Sitz in Hamburg beschäftigt weltweit mehr als 22.000 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2024 generierte Beiersdorf einen Umsatz von 9,9 Mrd. € und ein operatives Ergebnis (EBIT ohne Sondereffekte) von 1,4 Mrd. €. Führende internationale Marken wie NIVEA – die weltweite Nummer 1 in der Hautpflege* –, Eucerin, La Prairie und Hansaplast werden von Millionen Menschen rund um den Globus jeden Tag geschätzt. Renommiertere Marken wie Aquaphor, Coppertone und Chantecaille ergänzen das umfassende Portfolio im Unternehmensbereich Consumer. Über die hundertprozentige Tochtergesellschaft tesa SE ist Beiersdorf als einer der weltweit führenden Hersteller technischer Klebebänder und selbstklebender Systemlösungen für Industrie, Gewerbe und Endverbraucher*innen aktiv. Geleitet vom Purpose „Care Beyond Skin“ verfolgt Beiersdorf eine ambitionierte Nachhaltigkeitsagenda mit dem Ziel, bis 2045 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Ebenso setzt sich das Unternehmen für eine inklusive Gesellschaft ein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.beiersdorf.de.

* Quelle: Euromonitor International Limited; NIVEA als Dachmarke in den Kategorien Gesichts-, Körper- und Handpflege; Handelsumsatz 2023



[LinkedIn](#)

[Instagram](#)

[YouTube](#)

Kontakt

Corporate Communications

Anke Schmidt

Tel.: +49 40 4909-2001

E-Mail: cc@beiersdorf.com